

FALLSTUDIE - POLYURETHAN (PU SCHAUM)

Erhöhte Produktivität. Bessere Endprodukte.

4X
ERWEITERTER
REINIGUNGSZYKLUS



WAS WIR ERREICHT HABEN.

Ein global expandierender Hersteller für Polyurethan-Formteile zur Hinterschäumung - wie Dämm- und Dämpfungsmaterialien für die Schalldämpfung in Automobilen, LKWs und anderen Fahrzeugen - war auf der Suche nach zeiteinsparenden Verbesserungen. Durch die Einführung eines innovativen Trennmittels von Chem-Trend konnte dieser Kunde innerhalb einer einzigen Produktanwendung mehrfache Entformungen erzielen und die Zeitdauer für den Reinigungszyklus von einer auf vier Wochen verlängern.

Das Ergebnis: 10% Produktivitätsverbesserung und eine Reduzierung des Formtrennmittel-Verbrauchs um jährlich 45%. Zusätzlich konnte eine höhere Endproduktqualität und eine sicherere Arbeitsumgebung festgestellt werden.

45%
REDUZIERUNG DES
TRENNMITTELVERBRAUCHS



WIE WIR DAS ERREICHT HABEN.

Hier haben wir quasi als Erweiterung eines bestehenden Kundenteams gearbeitet, nach sinnvollen Verbesserungen Ausschau gehalten und Versuche durchgeführt.

Durch iterative Prozesse innerhalb eines kurzen Zeitrahmens waren wir in der Lage, die bestehenden Prozesse zu beurteilen und entsprechende Empfehlungen für Optimierungen vorzuschlagen.

10%
PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNG



Das vom Kunden verwendete Mitbewerberprodukt erzielte einen extrem kurzen Reinigungszyklus von nur einer Woche. Mit diesem Produkt konnten zudem keine Mehrfachentformungen durchgeführt werden; für jede einzelne Entformung musste das Produkt erneut angewendet werden.

UNSERE LÖSUNG.

Durch Verwendung des uneingeschränkt wasserbasierten Trennmittels für Urethan-Anwendungen von Chem-Trend konnte der betreffende Kunde bei einigen Formteilen sogar bis zu acht Entformungen pro Anwendung verzeichnen. Dies allein sorgte für eine deutliche Trennmittel-Reduzierung und übertraf die Kundenerwartungen bei weitem.

Ein weiterer wichtiger Vorteil war die signifikant verbesserte Sicherheit der Arbeitsumgebung. Während das Konkurrenzprodukt den Boden des Produktionsbereichs sehr rutschig hinterließ, war die Bodenoberfläche bei Anwendung der Chem-Trend-Lösung wesentlich trockener. Die Formträgerteile waren weniger schmierig und klebrig, was insgesamt zu einem besseren Endprodukt und zu mehr Arbeitssicherheit in punkto Bodenoberfläche führte.



HANDPRINT-AUSWIRKUNGEN

Chem-Trend blickt stolz auf seine langjährige Erfahrung im Bereich der Nachhaltigkeit zurück. Die größten nachhaltigen Auswirkungen erzielen wir jedoch auf die Prozesse unserer Kunden. Es geht nicht allein um unseren eigenen globalen Footprint, sondern vielmehr um unseren Handprint, der noch weiterreicht.

Diesbezüglich haben wir Folgendes erreicht:

- Höhere Gesamtenergieeinsparungen aufgrund verlängerter Reinigungszyklen
- Verringerung der Abfallmengen an Reinigungsmitteln aufgrund der geringeren Reinigungszyklen
- Reduzierter Trennmittelverbrauch aufgrund weniger Anwendungen

